



Sozialdienst
Katholischer Männer
für den Rhein-Erft-Kreis e. V.

Ihr Kontakt zu uns

Susanne Korreck
SKM Beratungsstelle in den Notunterkünften
der Kreisstadt Bergheim
Kentener Heide 17
50126 Bergheim
☎ 02271 5696745
@ korreck@skm-rek.de

Sprechzeiten:

Kentener Heide, Bergheim
Di. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Do 15.00 - 17.00 Uhr

Bürgerzentrum Gleis 11, Quadrat-Ichendorf
Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Weitere Beratungstermine nach telefonischer
Vereinbarung

Stefanie Domsch
SKM Beratungsstelle in der Notunterkunft
der Stadt Brühl
Lupinenweg 41
50321 Brühl
☎ 02232 22070
@ domsch@skm-rek.de

Sprechzeiten:

Mo - Do 10.00 - 14.30 Uhr.
Weitere Beratungstermine nach telefonischer
Vereinbarung

Titelfoto: ©dmbaker on depositphotos

Sozialdienst
Katholischer Männer
für den Rhein-Erft-Kreis e. V.



BERATUNGS- STELLEN

**IN DEN NOTUNTERKÜNFEN
DER KREISSTADT BERGHEIM
UND DER STADT BRÜHL**



Für wen?

Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich an die Menschen der **städtischen Notunterkünfte** in Bergheim und in Brühl. Die Notunterkünfte sind Herbergen in der Not, wenn nichts mehr geht. Gleichzeitig sollen sie für die Betroffenen ein **Sprungbrett aus der Obdachlosigkeit** sein und ihnen eine **Rückkehr** in angemessene Wohnverhältnisse ermöglichen. Ziel ist, obdachlose Menschen zu motivieren, eine **neue Lebensperspektive** zu erarbeiten und verloren gegangene Fähigkeiten zu reaktivieren und zu trainieren, um wieder ein strukturiertes, eigenständiges und verantwortungsbewusstes Leben zu führen.



Wie wir arbeiten

// Klärung und Ordnung

Überblick über die persönliche Situation gewinnen (Einkommen, Gesundheit, Sucht, Schulden, familiäre Situation) und aufzeigen, welche Hilfen möglich sind

// Existenzsichernde Leistungen

Prüfung, ob und ggf. welche Ansprüche auf Sozialleistungen bestehen, Unterstützung bei der Antragstellung, ggf. Begleitung zu Ämtern und Behörden

// Beratung und Vermittlung

Aufklärung über Rechte und Pflichten, Vermittlung an andere Fachdienste oder (Fach) Ärzte, falls erforderlich Hilfe bei der Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung

// Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitssuche

Mitwirkung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle, Unterstützung im Bewerbungsverfahren, Mithilfe bei der Wohnungssuche

// Grundversorgung

kostenlose Nutzung von Telefon, PC, Waschmaschine und Trockner